



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

September 2005

Bestell-Nr.: C213 2005 09

Herausgabe: 24. Oktober 2005
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-659

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden vorläufige Ergebnisse über die Ernte von Rüben und Mais veröffentlicht.

Die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes ¹⁾. Für Vergleichszwecke wurden Vorjahresangaben übernommen und Durchschnitte der Jahre 1999 bis 2004 ausgewiesen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2005 zugrunde.

Die Hektarerträge von Zucker- und Runkelrüben sowie Körner- und Silomais basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstätter.

Die endgültigen Angaben zum Hektarertrag von Rüben liegen Ende Dezember vor, die vom Mais Ende November 2005.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)

Erntevorschätzung für Rüben und Mais

Für Zuckerrüben und Runkelrüben schätzten die Ernteberichterstätter einen Ertrag in Höhe von 480 bzw. 646 Dezitonnen pro Hektar. Damit wird bei den Zuckerrüben das Vorjahresniveau nicht erreicht und die Erntemenge, auch wegen der Anbauflächenverringering, gegenüber dem Vorjahr und dem mehrjährigen Durchschnitt niedriger ausfallen.

Bei Silomais liegt der vorläufige Ertrag mit 358 Dezitonnen auf dem Niveau des Vorjahres, jedoch unter dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Durch die Erweiterung der Anbaufläche ist mit einer höheren Erntemenge als im Vorjahr zu rechnen.

Fruchtart	D	2004	Vorläufiges Ergebnis 2005	Veränderung 2005 gegenüber	
	1999 - 2004			D 1999 - 2004	2004
	1 000 ha			%	
Anbaufläche in 1 000 ha					
Zuckerrüben.....	28,0	25,5	24,0	- 15	- 6
Runkelrüben.....	0,2	0,1	0,1	- 28	+ 25
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix).....	3,1	6,8	6,1	+ 96	- 10
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot).....	66,5	73,4	78,7	+ 18	+ 7
Ertrag in dt/ha					
Zuckerrüben.....	494,4	540,9	480,2	- 3	- 11
Runkelrüben.....	609,7	638,5	646,3	+ 6	+ 1
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix).....	69,0	71,9	75,3	+ 9	+ 5
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot).....	368,4	357,4	358,1	- 3	0
Erntemenge in 1 000 t					
Zuckerrüben.....	1 386,2	1 380,0	1 150,9	- 17	- 17
Runkelrüben.....	10,6	6,4	8,1	- 24	+ 27
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix).....	21,5	48,8	46,0	+ 114	- 6
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot).....	2 449,4	2 623,7	2 819,9	+ 15	+ 7